

# Informationen zum Mobilem Sonderpädagogischen Dienst



## ## Welche Aufgaben hat der MSD?

- Der MSD bietet individuelle Beratung und Unterstützung bei der Erziehung und Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen mit vermutetem und/oder festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Möglichst vielen SchülerInnen soll durch die Intervention des MSD der Verbleib an der Regelschule ermöglicht werden (vgl. BayEUG, BayScho, VSO-F).

## ## Wann sollte der MSD eingeschaltet werden?

- Bei häufigem Auftreten intensiver und relativ unbeeinflussbarer Auffälligkeiten und Störungen in den Bereichen Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung oder geistige Entwicklung.
- Bitte beachten Sie, dass im Vorfeld individualisierende Maßnahmen und Fördermöglichkeiten an Ihrer Schule ausgeschöpft sowie ggfs. Beratungsdienste hinzugezogen wurden.

## ## Wie arbeitet der MSD?

- Grundlage der Arbeit ist eine umfassende Diagnostik. Hierzu zählen:
  - Schülerbeobachtungen der Klassenlehrkraft
  - Bereits erhobene diagnostische und anamnestische Daten (z.B. durch Beratungslehrer, schulpsychologischen Dienst, Fachärzte und Psychologen)
  - Durchführung sonderpädagogischer Diagnostik zur Klärung der Lernvoraussetzungen und des Entwicklungsstandes (Verhaltensbeobachtung des Schülers, zielgerichtete formelle und/oder informelle Testverfahren je nach Erfordernis)
- Auf Grundlage der diagnostischen Ergebnisse erfolgt eine lösungsorientierte Beratung der Lehrkräfte, der Sorge- und Erziehungsberechtigten und der SchülerInnen.
- Abklärung, inwieweit die Regelschule den festgestellten Förderbedarf abdecken kann.
- Bei Bedarf Erstellung eines förderdiagnostischen Berichts und Hilfestellung bei der Erstellung eines Förderplans.
- Unterstützung bei der Entwicklung individueller sonderpädagogischer Fördermaßnahmen, um individuelle Kompetenzen oder die Lernziele der allgemeinen Schule zu erreichen.
- Koordinierung schulischer und außerschulischer Ansprechpartner und Angebote für SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (wie z.B. JaS, Beratungsstellen, Kinder- und Jugendpsychiater, usw.)
- Fortbildungsangebote über das sonderpädagogische Beratungszentrum

## ## Wie sieht für die Klassenlehrkraft der Ablauf in der Praxis aus?

- Sie sprechen mit den Eltern und informieren sie darüber, dass Sie den MSD hinzuziehen wollen.
- Sie füllen das Anmeldeformular des Mobilem Sonderpädagogischen Dienstes sorgfältig aus (zu finden auf der Homepage des SFZ Freising), fügen das aktuelle Zwischenzeugnis bzw. Lernentwicklungsgespräch bzw. Jahreszeugnis bei, legen es Ihrer Schulleitung zur Unterschrift vor und schicken alles auf dem Postweg an das SFZ bzw. FZ.
- Nach Eingang der Meldung nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf und vereinbaren einen ersten Beratungstermin.
- Der weitere Verlauf entwickelt sich aus dem Einzelfall.
- Bitte halten Sie vereinbarte Termine ein, bzw. sagen Sie rechtzeitig ab, damit wir effektiv planen können.

Ihr MSD-Team